

Fußball AUFGEGERLT

ASK St. Valentin. Das Ziel bleibt gleich, die Ausgangslage dafür hat sich aber nicht verbessert. Die 50-Punkte-Marke soll am Ende der Saison geknackt werden, nach dem 0:2 gegen Oedt bleiben für die dafür benötigten sechs Punkte aber auch nur noch zwei Spiele übrig. Von Beginn der Partie an lassen sich die Hausherren keine Müdigkeit ob der Cup-Partie anmerken und stellen die Gäste immer wieder vor defensive Aufgaben. In der 20. Minute sollte es dann auch so weit sein und die Heimischen gehen in Führung. Nach einer Standard-Flanke steht Martin Grasegger am langen Eck völlig blank und schießt ins Tor ein. Auch wenn der ASK danach seine beste Phase im Spiel hat, sollte es für nicht mehr als einige Halbchancen reichen. Nach dem Seitenwechsel versuchen es die

Gäste unermüdlich, wieder zurück in die Partie zu finden und doch noch zum Ausgleich zu kommen. Die Hausherren haben nach einer kurzen Phase der Zurückhaltung dann gleich mehrmals die Chance, die Partie frühzeitig zu entscheiden. Dies gelingt jedoch erst in der Nachspielzeit durch den eingewechselten Francis Sarfo Mensah. Die Partie war damit endgültig gelaufen. „Oedt war heute einfach besser und ist sehr dominant aufgetreten. Gegen ihre kompakte Defensive haben wir es nicht geschafft, uns einmal länger in ihrer Hälfte festzusetzen und wirklich gefährliche Aktionen zu kreieren. Wir haben es nicht verstanden, im letzten Drittel für Gefahr zu sorgen, insofern geht dieser Sieg auch absolut in Ordnung. Wir sind heute der verdiente Verlierer“, zieht Harald Guselbauer, Sportlicher Leiter des ASK St. Valentin sein Resümee.